**Raphaël Feye**

Nach dem Studium der klassischen Musik an der Schola Nova schloss Raphaël Feye sein Cellostudium am Königlichen Musikkonservatorium Brüssel bei Marie Hallynck und an der Hochschule Felix Mendelssohn in Leipzig bei Peter Hörr mit summa cum laude ab. Anschließend studierte er Streichquartett in der Königin-Elisabeth-Musikkapelle beim Artemis-Quartett und hatte die Gelegenheit, seine Kunst im Zusammenspiel mit dem Alban Berg-Quartett, dem Danel-Quartett, Lluis Claret und Eberhard Feltz zu perfektionieren.

Als aktives Cellisten mitglied des Coryfeye Quartetts trat er in zahlreichen Konzertsälen in ganz Europa auf und stand mit prominenten Musikern wie: Elina Buksha, Malin Broman, Lorenzo Gatto, Karski Quartet, Ashot Khatchatourian, Pavel Kolesnikov, Yura Lee, Aleksandar Madzar, Pascal Moraguès, Laura Samuel und anderen.

Im Bereich des Dirigierens machte er seine ersten magischen Schritte an der Seite von Jean-Sébastien Béreau und Jorma Panula. Tief inspiriert von seiner Arbeit, hat er weiter mit Sir Roger Norrington zusammengearbeitet.

Zusammen mit Camille Feye gründete er das Orchester Les Métamorphoses und nahm mit dem Pianisten Julien Libeer und dem Cellisten Pieter Wispelwey Haydn, Lipatti, Mozart und Weinberg für EPR classics auf. Er dirigierte die London Mozart Players sowie die Janáček Philharmonic und das Orchestre Philharmonique Royal de Liège.

Im Bereich der Oper war er Gastdirigent bei folgenden Opern: Die Zauberflöte, Don Giovanni, Entführung aus dem Sérail und Don Pasquale.